

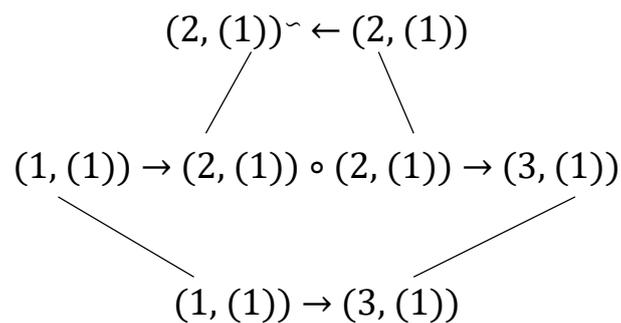
Prof. Dr. Alfred Toth

Peanozahlen, P-Zahlen, und polykontexturale Zahlen

1. Polykontexturale Zahlen, d.h. Proto-, Deutero- und Tritozahlen (vgl. dazu Kronthaler 1981) sind Zahlen, mit denen man, um ihren Schöpfer Gotthard Günther (1975) aus dem Kopf zu zitieren, im Diesseits zu zählen beginnen und im Jenseits weiterzählen kann. In anderen Worten: Sie überschreiten Kontexturgrenzen. Im Gegensatz zu den polykontexturalen Zahlen zählen die komplexen P-Zahlen oder possessiv-copossessiven Zahlen (vgl. Toth 2025) auch die Ränder zwischen den Diesseitsen und den Jenseiten, deren kontextuelle Grenzen sie überschreiten.

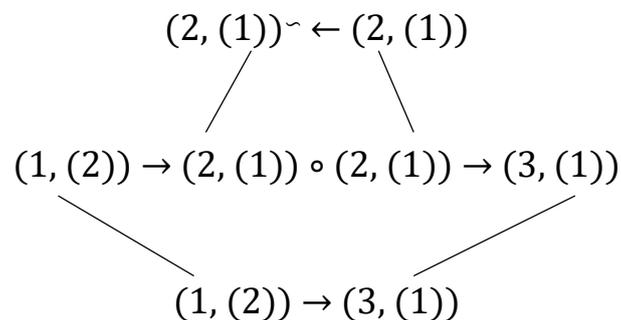
2. Im folgenden bilden wir zuerst die in Peircezahlen (vgl. Toth 2010), einer speziellen Art von Peanozahlen, notierten Zeichenklassen (ZKln) auf P-Zahlen und hernach auf Tritozahlen ab.

(1.1, 2.1, 3.1) →



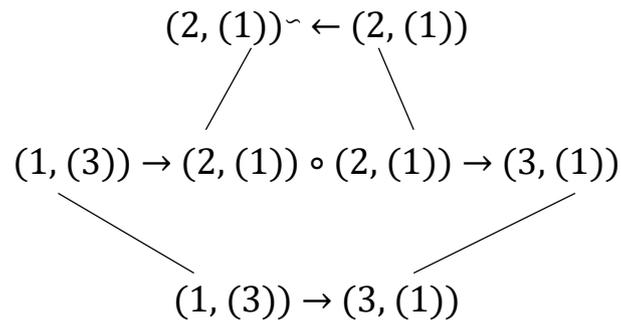
→ (○ ○ ○)

(1.2, 2.1, 3.1) →



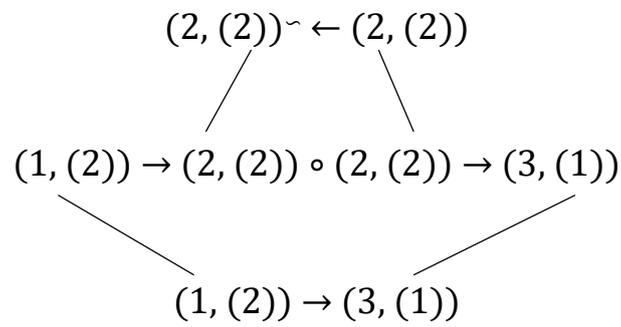
→ (○ ○ □)

(1.3, 2.1, 3.1) →



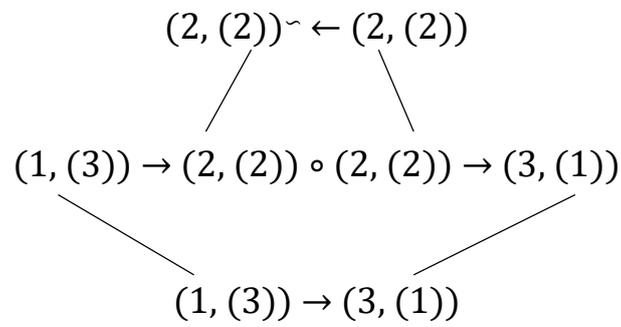
→ (◦ ◦ Δ)

(1.2, 2.2, 3.1) →



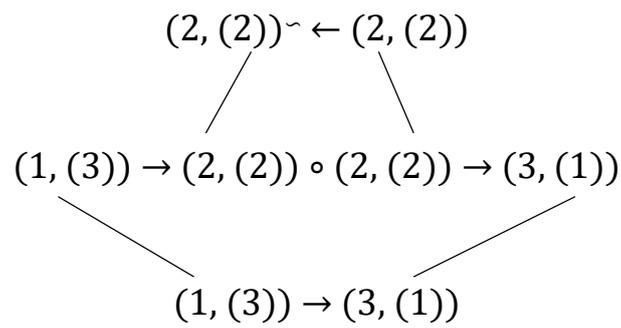
→ (◦ ◻ ◻)

(1.3, 2.2, 3.1) →



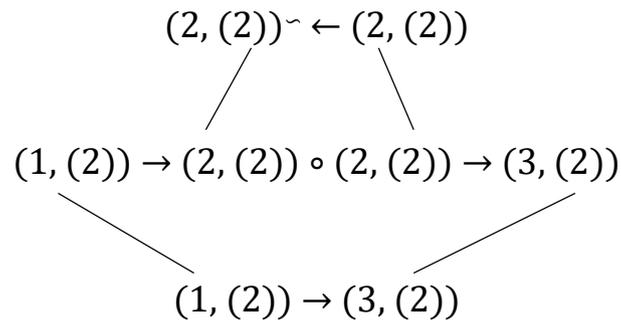
→ (◦ ◻ Δ)

(1.3, 2.3, 3.1) →



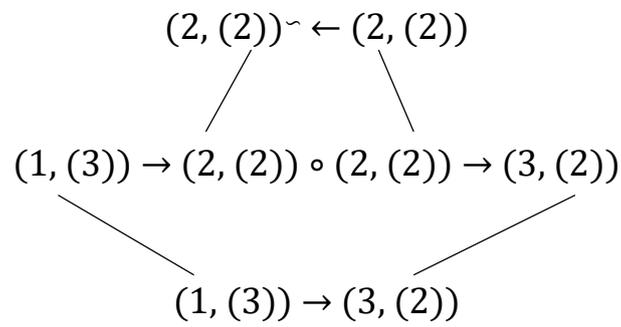
→ (◦ Δ Δ)

(1.2, 2.2, 3.2) →



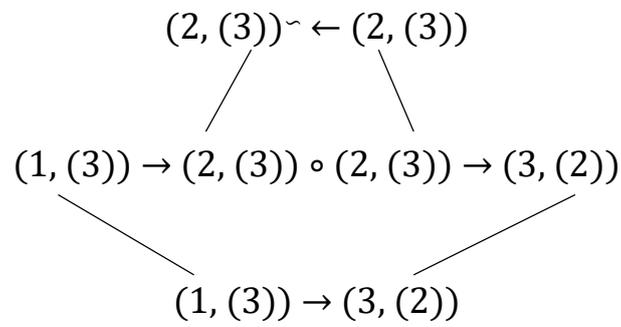
→ (○ ○ ○)

(1.3, 2.2, 3.2) →



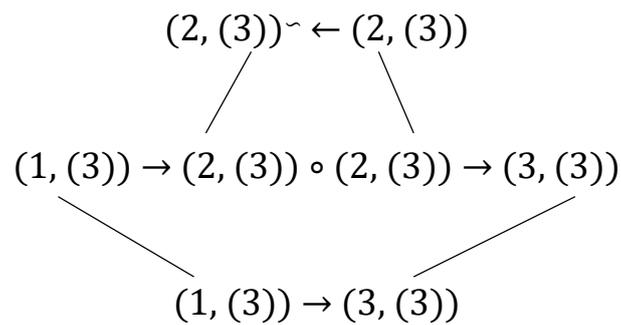
→ (○ ○ Δ)

(1.3, 2.3, 3.2) →



→ (○ Δ Δ)

(1.3, 2.3, 3.3) →



→ (○ ○ ○)

3. Nun bilden wir die Tritozahlen auf Deutero- und Protozahlen ab.

3.1. Trito-Kollaps trichotomisch homogener ZKln

○.○ □.○ △.○ → ○ ○ ○

○.□ □.□ △.□ → ○ ○ ○

○.△ □.△ △.△ → ○ ○ ○

3.2. Trito-Kollaps von Paaren dualer Subzeichen

○.□ □.○ △.○ → ○ ○ □

○.△ □.○ △.○ → ○ ○ □

3.3. Trito-Kollaps allein durch Normalformoperator

○.□ □.□ △.○ → ○ □ □

○.△ □.□ △.□ → ○ ○ □

○.△ □.△ △.○ → ○ □ □

○.△ □.△ △.□ → ○ □ □

3.4. Ohne Kollaps

○.△ □.□ △.○ → ○ □ △

Wir haben also die folgenden 4 Deuterozahlen

○ ○ ○

○ ○ □

○ □ □

○ □ △

und mit Iterationsabstraktion die folgenden 3 Protozahlen

○ ○ ○

○ ○ □

○ □ △.

Literatur

Günther, Gotthard, Selbstbildnis im Spiegel Amerikas. In: Pongratz, Ludwig J. (Hrsg.), Philosophie in Selbstdarstellungen. Bd. 1. Hamburg. 1975, S. 1-75

Kronthaler, Engelbert, Grundlegung einer Mathematik der Qualitäten. Frankfurt am Main 1981

Toth, Alfred, Calculus semioticus. Was zählt die Semiotik? In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

Toth, Alfred, Konstruktion semiotischer Diamonds aus komplexen P-Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

29.3.2025